



SPECTRALOCK® PRO PREMIUM TRANSLUCENT GROUT

DS-7351-0821

**Globally Proven
Construction Solutions**



1. PRODUKTNAME

SPECTRALOCK® PRO PREMIUM TRANSLUCENT GROUT

2. HERSTELLER

LATICRETE Europe S.r.l. a socio unico
Via Paletti, snc, 41051
Castelnuovo Rangone MO, Italy

Telefon: +39 059 535540
Email: info@laticreteurope.com
Website: laticrete.eu

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

Als lichtdurchlässige Version unseres SPECTRALOCK® PRO PREMIUM GROUT bietet dieser patentierte leistungsstarke Epoxidfugenmörtel eine hohe Haltbarkeit und Fleckenbeständigkeit bei außergewöhnlich einfacher Anwendung.

SPECTRALOCK PRO PREMIUM TRANSLUCENT GROUT bietet eine einzigartige opake Farbe, die das Licht streut und jedes Design lebendiger aussehen lässt.

Einsatzbereich

- Für Innen- und Außenbereiche und unter Wasser stehende Anwendungen
- Für Wände und Böden
- Geeignet für Fugen von 1,5 bis 12 mm für Glasmosaik, Keramikfliesen, Klinker und Stein
- Für private und gewerbliche Anwendungen

- Für Schwimmbecken, Springbrunnen und andere Anwendungen im Nassbereich
- Ideal für Neuverfugungen
- Ideal für hintergrundbeleuchtete Anwendungen, z. B. in Bars, Restaurants und Veranstaltungsräumen

Vorteile

- Hervorragender Fleckenschutz*
- Standfeste Mischung für Wände und Böden
- Gleichmäßige Farbe und Lichtdurchlässigkeit – streut das Licht durch die Fugen
- Keine Versiegelung notwendig
- Pflegeleicht – Reinigung bis zur ursprünglichen Farbe möglich
- Robust, langlebig und rissbeständig
- High Fashion in Kombination mit Teil D: DAZZLE-Komponente
- Verarbeitungszeit 80 Minuten bei 21°C
- Ideal für Montagen in weiten Temperaturbereichen
- Erfüllt die Leistungsanforderungen von ANSI A118.3, ISO 13007-3 RG und EN 13888 RG

**Fleckenbeständig (nur für den Wohnbereich) gegenüber haushaltsüblichen Reinigungsmitteln, Flüssigkeiten und anderen Produkten. Reinigen Sie alle verschütteten Flüssigkeiten sofort.*

Zulässige Untergründe

- Beton
- Betonmauerwerk
- Ziegelmauerwerk
- Gipskartonplatten
- Außensperrholz, verleimt
- Zementträgerplatte
- Zementputz
- Zement-Terrazzo
- Vinyl- oder andere elastische Fliesen
- Kunststofflaminat
- Stahl

Verpackung

Lieferumfang des Materialssatzes (5,08 kg):

- (1) Teil A (0,32 kg)
- (1) Teil B (0,66 kg)
- (1) Komponente G (Glasperlen) ((4,1 kg)
- (1) Satz Handschuhe

- (1) Schwamm
- (2) Packungen Reinigungszusätze

Ergiebigkeit / Verbrauch

Fliesengröße (mm)	Fugenbreite (mm)					
	2	4	6	8	10	12
20 x 20 x 4	12,8					
100 x 100 x 6	3,8	7,7	11,5	15,4	19,2	23,0
75 x 150 x 7	4,5	9,0				
150 x 150 x 9	3,8	7,7				
120 x 240 x 12		9,6	14,4	19,2	24,0	28,8
200 x 200 x 9	2,9	5,8	8,6	11,5	14,4	17,3
200 x 200 x 14		9,0	13,4	17,9	22,4	26,9
300 x 300 x 10	2,1	4,3	6,4	8,5	10,7	12,8
300 x 600 x 10	1,6	3,2	4,8	6,4	8,0	9,6
450 x 450 x 10	1,4	2,8	4,3	5,7	7,1	8,5
600 x 600 x 10	1,1	2,1	3,2	4,3	5,3	6,4
600 x 1200 x 10	0,8	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8
150 x 800 x 10	2,5	5,1				
200 x 800 x 10	2,0	4,0				
150 x 1500 x 10	2,3	4,7				
200 x 1500 x 10	1,8	3,6				
150 x 1700 x 10	2,3	4,6				
200 x 1700 x 10	1,8	3,6				
1000 x 1000 x 6	0,4	0,8	1,2			
1500 x 3000 x 6	0,2	0,4	0,6			

Zirka kg pro 10 m² gefliester Fläche.

Hinweis: Die tatsächliche Flächenausbeute hängt von den Bedingungen vor Ort, der tatsächlichen Fliesengröße und der Fugenbreite ab.

Tipps: Rechnen Sie 10 % für Abfall, Verschüttungen und Reinigung hinzu und weitere 10 % – 15 % beim Verfugen von unglasierten Steinzeugfliesen.

Lagerung

Die erstklassige Qualität dieses Produkts ist bei Lagerung in werksversiegelten Behältern bei Temperaturen über 32°F (0°C) und unter 95°F (35°C) über den im Folgenden aufgeführten Zeitraum garantiert. Teile A und B (flüssig): Zwei (2) Jahre. Teil G (Glasperlen): Unbegrenzt.

Einschränkungen

- Nicht zur Verwendung in Bereichen, die aggressiven Chemikalien oder aggressiven Reinigungsverfahren (z. B. Dampfreinigung) ausgesetzt sind. Nicht zur Verwendung auf Boden- und Sockelflächen in Tierkliniken, Zwingern oder in Bereichen, die hohen Konzentrationen von Nahrungs- und Mineralsäuren oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind. Für diese

Bereiche empfiehlt LATICRETE® die Verwendung von Fugenmassen wie SPECTRALOCK® 2000 IG.

- Epoxidfugenmörtel für keramische Fliesen und Stein ist kein Ersatz für eine Imprägniermembran. Wenn eine Imprägniermembran erforderlich ist, eine Imprägniermembran von LATICRETE® verwenden.
- SPECTRALOCK PRO PREMIUM TRANSLUCENT GROUT sollte nicht auf Böden und Untergründen in der Lebensmittelzubereitung oder im Reinigungsbereich von gewerblichen und industriellen Küchen verwendet werden.
- Fleckenunempfindlich gegenüber haushaltsüblichen Reinigern, Flüssigkeiten und anderen Stoffen. Reinigen Sie alle verschütteten Flüssigkeiten sofort. Schmutzabweisend nur bei Anwendungen im Wohnbereich.

Achtung

Weitere Sicherheitsinformationen erhalten Sie vom Sicherheitsdatenblatt (MSDS).

- Fügen Sie der Mischung KEIN Wasser oder anderes Material hinzu und temperieren Sie nicht mit Wasser nach. Dies wirkt sich nachteilig auf das Produkt aus und führt zum Erlöschen aller Garantien.
- Die fertige Arbeit bis zur vollständigen Aushärtung vor Betreten schützen.
- Die Flüssigbestandteile in SPECTRALOCK PRO PREMIUM TRANSLUCENT GROUT können Augen- und Hautreizungen verursachen. Kontakt mit den Augen und/oder längeren Kontakt mit der Haut vermeiden.
- Tragen Sie bei der Anwendung Schutzkleidung (Handschuhe, langärmeliges Hemd und Schutzbrille). Spülen Sie bei Kontakt die betroffenen Körperteile gründlich mit Wasser.
- NICHT verschlucken.
- Da Propangas-Heizgeräte Epoxidharz-Fugenmörtel vergilben lassen, sollten Sie auf die Verwendung solcher Heizungen verzichten oder alle Abgase ordnungsgemäß entlüften.
- Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Vor Frost schützen.
- SPECTRALOCK® DAZZLE™ (Glow) ist nicht für den Einsatz in Unterwasseranwendungen geeignet.
- SPECTRALOCK® DAZZLE (Glow) kann sich durch starke alkalische Reiniger und Säuren verfärben. Für die Reinigung von SPECTRALOCK® PRO GROUT in Kombination mit SPECTRALOCK® DAZZLE (Glow) eine pH-neutrale Lösung aus Seife und Wasser verwenden.
- Der maximale Fleckenschutz wird nach 7 Tagen bei 21 °C erreicht. Das Material während dieser Zeit vor dem Kontakt mit Säuren (wie Senf, Salatdressing usw.) und starken Reinigungsmitteln schützen. Den Mörtel 7 Tage lang bei 21 °C vor Schmutz, Bauschutt und Verunreinigungen schützen.
- In Dampfbädern oder bei Anwendungen unter Wasser muss SPECTRALOCK® PRO PREMIUM TRANSLUCENT GROUT für 10 Tage bei 21 °C aushärten, bevor der Bereich genutzt und mit Wasser befüllt wird. Weitere Informationen zu diesen

Anwendungen finden Sie im technischen Datenblatt TDS 192.

- Epoxidharze können die Farbe von weißen oder porösen Steinen (wie White Carrara, Thassos White, Royal Danby usw.) beeinträchtigen. Testen Sie Steine auf Verträglichkeit mit Wasser und Reinigungszusätzen.
- Führen Sie einen Test durch, um die Verträglichkeit mit Metall- bzw. Stahlfliesen festzustellen.

4. TECHNISCHE DATEN



VOC-Bestimmung / LEED-Informationen

Dieses Produkt wurde von UL Environment für niedrige chemische Emissionen (ULCOM/GG UL2818) im Rahmen des UL GREENGUARD-Zertifizierungsprogramms für chemische Emissionen von Baumaterialien, Oberflächen und Einrichtungsgegenstände (UL 2818 Standard) zertifiziert.

Standard

- EN 13888 RG
- ISO 13007-3 RG
- ANSI A118.3
- Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015

Physikalische Eigenschaften

Basis:	Epoxidharze, Zuschlagstoffe, Zusätze		
Farbe:	Lichtdurchlässig		
Maximale Korngröße:	0,3 mm		
Entflammbarkeit:	Nein		
Klassifizierung EN 13888:	RG		
	Wert	Anforderung	Prüfmethode
Abriebbeständigkeit:	ca. 36 mm ³	≤ 250 mm ³	EN 12808-2
Biegefestigkeit (28 Tage):	~ 35 N/mm ²	≥ 30 N/mm ²	EN 12808-3
Druckfestigkeit (28 Tage):	~ 55 N/mm ²	≥ 45,0 N/mm ²	EN 12808-3
Schwund:	0,00 mm/m	≤ 1,5 mm/m	EN 12808-4
Wasserabsorption nach 240 Minuten:	~ 0,05 g	< 0,1 g	EN 12808-5

Verarbeitungseigenschaften

Konsistenz:	Cremige Paste
Nassdichte:	1,80 g pro cm ³
Verarbeitungszeit:	~ 80 Minuten
Anwendungstemperatur:	Von +7 °C bis +32 °C
Mischverhältnis:	1 Teil A : 1 Teil B : 1 Teil C (0,32 kg : 0,66 kg : 4.1 kg)
Wieder begehbar in:	~24 Stunden
Vollständige Benutzung:	7 Tage*

(bei 23°C/50 % rF)

* für maximale Beständigkeit

Chemische Beständigkeit

Reagenz / Chemische Bezeichnung	Kontinuierliche Exposition (7 Tage)	Intermittierende Exposition (24 Stunden)	Exposition durch Spritzer (30 Minuten)
Lebensmittel- und Getränke-Reagenzien			
Milchsäure 5 % (Milch)	NE	E	E
Essigsäure 5 % (Essig)	E	E	E
Ameisensäure 3 %	NE	E	E
Weinsäure 50 %	E	E	E
Gerbsäure 50 %	E	E	E
Ethanol 10 % (Wein, Bier)	E	E	E
Ethanol 96 % (Spiritus)	NE	E	E
Benzoessäure 5 %	E	E	E
Zitronensäure 5 % (Getränk mit Zitronensäure)	E	E	E
Mineralsäuren			
Schwefelsäure 20 %	E*	E*	E
Salpetersäure 30 %	E*	E*	E
Reinigungsmittel			
Isopropanol (Windex)	E	E	E
Natriumhypochlorit 5 % (Bleichmittel)	E	E	E
Chloroform	NE	NE	NE
Kaliumpermanganat 10 %	E*	E*	E*
Oxalsäure 10 %	E	E	E
Lösungsmittel			
Xylol	NE	E	E
Toluol	NE	E	E
Methylenchlorid	NE	NE	E
Methanol	NE	NE	E
Kaliumhydroxid (KOH) 45 % (Kaliumhydroxidhaltiges Geschirrspülmittel)	E	E	E
MEK	NE	NE	E
Wasser			
Destilliertes Wasser	E	E	E
Mineralwasser	E	E	E
Meerwasser 3,5 %	E	E	E

*Das Fugenmaterial kann sich durch Witterungs- und andere Einflüsse verfärben oder verändern.

Chemische Beständigkeit bestimmt nach ASTM C267-1982). Chemische Beständigkeit definiert als:

- **Spritzer:** kleinere Verschüttungen, die schnell aufgewischt werden, z. B. in einem Labor.

- **Intermittierend:** Exposition gegenüber Chemikalien, bei der die Reinigung mehrmals täglich erfolgt, wie z. B. in einer Großküche.
- **Kontinuierlich:** starke Exposition gegenüber Chemikalien, bei denen die Reinigung weniger häufig erfolgt, wie z. B. in einem industriellen Lebensmittelbetrieb.
- **E = empfohlen** (optimale Beständigkeit), **NE = nicht empfohlen** (geringe Beständigkeit)

HINWEISE FÜR DEN SPEZIFIKANTEN: Verwenden Sie die Empfehlungen für konstante Exposition bei intermittierender Exposition gegenüber Reagenzien bei Temperaturen über 32 °C.

Die technischen Daten werden unter Standard-Laborbedingungen ermittelt und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die tatsächlichen Produktleistungen hängen von den Anwendungsbedingungen auf der Baustelle, der Verlegemethode und vom Belagstyp ab.

5. ANWENDUNG

Bitte beachten Sie, dass die Verarbeitungszeit von vielen Variablen beeinflusst wird, einschließlich der Konsistenz der Fugenmörtelmischung sowie der Oberflächen- und Raumtemperatur. Wärmeres Wetter verkürzt z. B. die Arbeitszeit, während kältere Bedingungen die Arbeitszeit verlängern.

Fügen Sie der Mörtelmischung kein Wasser oder andere Materialien hinzu. Nicht mit Wasser modifizieren. Dies wirkt sich nachteilig auf das Produkt aus und führt zum Erlöschen aller Garantien.

Die Reinigung ist von immenser Bedeutung. Bereiten Sie die Erst- und Endspülung vor, indem Sie 2 Eimer mit sauberem Wasser für den Reinigungsprozess bereithalten.

Oberflächenvorbereitung

Entfernen Sie vor Beginn der Fugenarbeiten Abstandhalter und Ablagerungen in den Fugen und Staub und Schmutz mit einem nassen Schwamm. Lassen Sie kein Wasser in den Fugen stehen. *Hinweis: Beim Verfugen bei heißem Wetter siehe Technisches Datenblatt TDS 176 Fliesenmontage und Verfugen bei heißem Wetter.* Die Temperatur des Substrats muss zwischen 5°C und 35°C liegen.

Mischen

Schneiden Sie die Beutel der Teile A und B auf und drücken Sie die Flüssigkeiten (zuerst A, dann B) in einen sauberen Eimer. **WICHTIG:** Falten Sie die Beutel in der Hälfte und rollen Sie sie wie eine Zahnpastatube auf. Stellen Sie sicher, dass Sie die gesamte Flüssigkeit aus den Beuteln herausdrücken.

Um Restflüssigkeit zu entfernen, falten Sie den Beutel von oben nach unten zur Hälfte, legen Sie den gefalteten Beutel über den Rand des Eimers und drücken Sie die Flüssigkeit an der Innenseite des Eimers heraus. Mischen Sie die Flüssigkeiten gründlich, einschließlich der am Boden und den Seiten des Eimers anhaftenden Flüssigkeit. Mischen Sie das Material mit einer Randkelle oder einem langsam laufenden Bohrmischer (< 300 U/min).

Nach dem Mischen Komponente G (Glasperlen) zu den gemischten Flüssigkeiten A und B hinzugeben und

gründlich mit einer Randkelle oder einem langsam laufenden Bohrmischer (< 300 U/min) verrühren. SPECTRALOCK PRO PREMIUM TRANSLUCENT GROUT ist so konzipiert, dass bei den meisten Anwendungen sämtliche Glasperlen der Komponente G verbraucht werden. Bei schmalen Fugen ist es akzeptabel, bis zu 10 % der Glasperlen der Komponente G wegzulassen, um eine flüssigere Mischung zu erhalten.

Mischen mit Komponente D – SPECTRALOCK® DAZZLE™:

Bei Verwendung der Komponente D – DAZZLE™ Powder: Vor der Zugabe von Komponente G (Glasperlen) Komponente D (DAZZLE Powder) in die gemischten Flüssigkeiten (Komponente A und Komponente B) einrühren. Seien Sie beim Mischen vorsichtig, da das DAZZLE-Pulver von Teil D sehr fein ist und leicht in die Luft gelangt.

Nach dem Mischen Komponente G (Glasperlen) zu der Mischung hinzugeben und dabei eine Menge an Glasperlen weglassen, die ungefähr dem Volumen des verwendeten Pulvers von Komponente D (DAZZLE Powder) entspricht oder etwas darüber liegt. Den leeren Becher von Komponente D (Dazzle Powder) zur Aufbewahrung der restlichen Glasperlen der Komponente G verwenden. *HINWEIS: Mischen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.*

Anwendung

Lassen Sie die Oberflächen nach der Reinigung vollständig trocknen, bevor Sie mit dem Verfugen beginnen. Verteilen Sie den Fugenmörtel mit einem scharfkantigen, festen Gummifugenmörtelschwimmer. Ziehen Sie den Fugenmörtel diagonal über die Fugen und füllen Sie sie aus.

„Schaben“ Sie überschüssigen Fugenmörtel von der Fliesenoberfläche ab, indem Sie die Kante des Schwimmers in einem 90°-Winkel wie einen Raker halten und ihn diagonal ziehen, um zu vermeiden, dass Fugenmörtel aus gefüllten Fugen herausgezogen wird.

Reinigung

Halten Sie sauberes Wasser, einen neuen sauberen Schwamm und eine Packung des Reinigungsmittels für die Erstreinigung bereit. Warten Sie nach dem Verteilen des Fugenmörtels etwa 20 Minuten, bevor Sie die Oberfläche reinigen (innerhalb einer Stunde nach dem ersten Mischen des Produkts). Warten Sie bei kälteren Temperaturen etwas länger.

Den Reinigungszusatz für die Erstreinigung in 7,5 Liter sauberes Wasser geben und vermischen, bis er vollständig aufgelöst ist. Mischen Sie den Reinigungszusatz nicht mit dem Fugenmörtel. Tauchen Sie einen sauberen Schwamm in das Wasser und drücken Sie ihn aus, sodass er feucht ist. Das Wasser mit dem Reinigungszusatz bei Verwendung mehrerer Packungen alle 4,6 m² auswechseln.

Wischen Sie Fugen und Fliesenoberflächen in leicht kreisenden Bewegungen ab, um Mörtelreste zu lösen und die Fugen zu glätten. Ziehen Sie einen sauberen Schwamm diagonal über die geschrubbten Flächen, um Mörtelreste zu entfernen. Spülen Sie den Schwamm nach jedem Durchgang aus. Verwenden Sie zwischen den Spülvorgängen jede Seite des Schwamms nur einmal. Entsorgen Sie Schwämme, wenn sie mit Rückständen „verklebt“ sind. Kontrollieren Sie die Arbeit während der Reinigung regelmäßig. Reparieren Sie Vertiefungen mit zusätzlichem Fugenmörtel.

Wandanwendungen

Anstelle eines Schwamms kann die Verwendung eines feuchten, gut ausgewringenen, gefalteten Frotteetuchs hilfreich sein, um überschüssigen Fugenmörtel zu entfernen und Fugen von weniger als 3 mm an Wänden zu glätten. Üben Sie bei Verwendung eines gefalteten Frotteehandtuchs leichten Druck aus.

Endkontrolle und Reinigung

Etwa 40 Minuten nach der ersten Reinigung mit der Endreinigung beginnen. Weitere 7,5 Liter sauberes Wasser vorbereiten und die Packung des Endreinigungszusatzes hineingeben. Vermischen, bis dieser vollständig aufgelöst ist.

Reinigen Sie nach dem gleichen Verfahren wie bei der Erstreinigung, verwenden Sie jedoch zur Entfernung eventuell vorhandener Rückstände anstelle des Schwamms das saubere weiße Scheuerkissen. Spülen Sie das Scheuerkissen regelmäßig aus. Ziehen Sie dann einen sauberen Schwamm diagonal über die geschrubbten Flächen, um Schaum und Rückstände zu entfernen. Jede Seite des Schwamms nur einmal verwenden und anschließend spülen. Das Wasser mit dem Reinigungszusatz bei der Verarbeitung mehrerer Packungen mindestens alle 4,6 m² auswechseln.

Lassen Sie die gereinigten Bereiche trocknen und prüfen Sie die Fliesen- bzw. Steinoberfläche. Schrubben Sie den Bereich bei einem hartnäckigem Mörtelfilm/Mörtelschleier (innerhalb von 24 Stunden) mit einer Mischung aus 7,5 l sauberem Wasser und 118 ml weißem Essig. Überprüfen Sie die Verträglichkeit des polierten Steins zuerst auf einer kleinen Testfläche. Spülen Sie mit sauberem Wasser nach und lassen Sie die Oberfläche trocknen. Überprüfen Sie die Fugenoberfläche und reparieren Sie sie bei Bedarf mit frisch angemischtem Fugenmörtel.

Im Gegensatz zum Zementmörtelschleier, der am nächsten Tag abpoliert werden kann, ist ein auf der Fliesenoberfläche ausgehärteter Film/Schleier von SPECTRALOCK® PRO PREMIUM TRANSLUCENT GROUT u. U. schwer zu entfernen. Prüfen Sie die Fliesenoberfläche nach dem Trocknen unbedingt bei ausreichender Beleuchtung.

Die fertige Oberfläche für mindestens 12 Stunden bei 21 °C vor Begehung schützen. Den Fugenmörtel 7 Tage lang keinen sauren Reinigern aussetzen. Lassen Sie

den Fugenmörtel 7 Tage bei 21 °C aushärten, bevor Sie ihn in Unterwasseranwendungen oder Dampfräumen verwenden. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt TDS 192 von LATICRETE.

6. VERFÜGBARKEIT UND KOSTEN

Verfügbarkeit

LATICRETE® Produkte sind weltweit verfügbar. Kontaktieren Sie LATICRETE Europe S.r.l. a socio unico, um den Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden.

+39 059 535540

info@laticreteurope.com

Für Online-Informationen zu den Vertriebspartnern siehe www.laticrete.eu.

Kosten

Kontaktieren Sie den Händler von LATICRETE EUROPE S.r.l. Produkten in Ihrer Nähe für vollständige Preisinformationen.

7. GARANTIE

Der Lieferant garantiert gleichbleibende Produkteigenschaften unter normalen Gebrauchsbedingungen. Die Garantie ist ein (1) Jahr gültig. Kontaktieren Sie für weitere Informationen unseren technischen Support. Konsultieren Sie 10. DOKUMENTATION:

- DS 230.13EU: 1 Year Product Warranty
- DS 230.10EU: 10 Year System Warranty

8. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

LATICRETE® und LATAPOXY® sind Produkte von hoher Qualität, die für langlebige Montage sowie ein Minimum an Wartungsarbeiten entwickelt wurden. Eine hohe Leistungsfähigkeit sowie lange Lebensdauer sind jedoch von einer ordnungsgemäßen Wartung der Produkte und der verwendeten Reinigungsmittel abhängig.

9. TECHNISCHER SUPPORT

Technischer Kundendienst

Kontaktieren Sie für Informationen den technischen Support:

+39 059 535540

technicalservices@laticreteurope.com

Technische Dokumentation und Sicherheitshinweise

Konsultieren Sie die technische und Sicherheitsdokumentation auf unserer Website: www.laticrete.eu.

Hinweise

Die Informationen und Angaben dieses technischen Datenblatts sind unverbindlich, wenngleich sie auf jahrelangen Erfahrungswerten basieren. LATICRETE® kann die Verlegebedingungen und Ausragsmethoden der Produkte nicht direkt kontrollieren und übernimmt daher keine Haftung bei unsachgemäßer Produkthanwendung.

Vor der Anwendung der LATICRETE® Produkte sind Vor-Ort-Prüfungen auszuführen, um die Eignung für den vorgesehenen Gebrauch zu ermitteln.

Wir gewähren auf unsere Produkte eine Garantie im Rahmen unserer allgemeinen Verkaufsbedingungen und gemäß ihrer Entsprechung mit den technischen Spezifikationen und anwendbaren Zertifizierungen, die in den Produktdatenblättern oder der im Lieferumfang enthaltenen anwendbaren technischen Dokumentation ausdrücklich angegeben sind.

10. DOKUMENTATION

Weitere Produktinformationen erfahren Sie auf unserer Website unter der Adresse www.laticrete.eu. Es folgt eine Liste der dazugehörigen Dokumente:

- Datenblatt DS230-13EU: 1-jährige Produktgewährleistung
- Datenblatt DS 230.10EU: 10-jährige Systemgewährleistung (Europa)
- T-1099EUR-1120: Fugenmörtel- und Dichtstoff-Broschüre
- T-1097EUR-1120: LATICRETE® Fugenmörtel- und Dichtstoff-Farbkarte
- TDS 192: Montage von Keramikfliesen in Schwimmbecken
- TDS 176: Fliesen montieren und Verfugen bei heißem Wetter
- TDS 400: Leitfaden für Mörtel